

# Jahresbericht 2018 der





## **Liebe Eltern, Kinder und Freunde der Jungschlar Aesch**

Ihr haltet hier den neuen Jahresbericht 2018 in der Hand. Wie immer in den letzten Jahren, wurde auch dieser Jahresbericht in unserem Vereinslokal, dem 'Bunker' im Streiff-Areal in Aesch zusammengestellt. Wer in der Vergangenheit schon einmal im Bunker war, hat nun möglicherweise das Bild einer etwas chaotischen Zivilschutzanlage voll mit Jungschmaterial vor seinem geistigen Auge. Und möglicherweise einen etwas muffigen Geruch in der Nase.

Nun, diese Zeiten sind – vorerst – vorbei: Letztes Jahr konnten wir endlich das Grossprojekt der Sanierung unseres Vereinslokals, dem Bunker, angehen. Seit mehr als 20 Jahren können wir diese Anlage dank einem Vater eines langjährigen Jungschleiters zu günstigen Konditionen nutzen. Die Räume aus dem kalten Krieg haben aber nicht nur sprichwörtlich schon Rost angesetzt.

Dank der finanziellen Unterstützung der evang.-ref. Kirche Aesch-Pfeffingen und einer Vielzahl helfender Hände gelang es uns letztes Jahr, die Räume im Bunker zu sanieren. Die neue Küche ist das Herzstück des neugestalteten Bunkers. Die Räume sind nun deutlich wohnlicher und in der Regel sogar recht aufgeräumt 😊



Nicht nur der Bunker war eine Baustelle, auch bei uns im Team gab es einige Umbauten. Die jüngeren Leiterinnen und Leiter übernehmen immer mehr Verantwortung in den Gruppen und es stossen motivierte Helferinnen und Helfer nach.

Wir sind sehr froh, dass wir auf dieser Baustelle nicht auf uns allein gestellt waren. Letztes Jahr konnten wir uns auch in den schwierigen und anstrengenden Situationen voll und ganz auf unseren weisen 'Baumeister' Gott, seinen Bauplan und das tragfähige Fundament unseres Glaubens verlassen. Es ist gut zu wissen, dass der Bunker zwar ziemlich stabil aus Beton gebaut ist, aber trotzdem niemals an die Ewigkeit Gottes herankommt.



Auf ein spannendes, produktives neues Jungschar-Jahr!

Für das Jungschar-Team,  
Michael Erne

# Inhalt

|  |    |
|--|----|
| Verschluckt – Auffahrtslager 2018..... | 6  |
| Termine 2019.....                      | 8  |
| Gruppenberichte.....                   | 9  |
| Fröschli – Unterwegs mit Heidi.....    | 9  |
| Ameisli.....                           | 12 |
| Jungschärler.....                      | 15 |
| Hallo zusammen! – Hela 2018.....       | 18 |
| Gruppen & Personelles.....             | 21 |
| Danksagungen.....                      | 23 |

## Verschluckt – Auffahrtslager 2018

Im Jahr 2018 gab es kein Pfingstlager, sondern erstmals ein Auffahrtslager. Das Lager fand ganz in der Nähe, in Hochwald statt. Bei strömendem Regen kamen wir beim Lagerhaus an und lernten Jona kennen, den wir das ganze Lager über begleiteten. Am ersten Tag bereiteten wir uns mit Kartenausbildung auf das Lager vor. Zudem war Jona schon bald verschwunden und wir mussten ihn bei einer Schnitzeljagd suchen.



Es gab auch ein Nachtspiel, bei dem die Teilnehmer im Sturm in einem Boot ums Überleben kämpften. Schlussendlich kam Jona zur Einsicht, dass der Sturm nur wegen ihm da ist. Und als wir Jona von Bord warfen, beruhigte sich der Sturm. Jona war aber im Meer nicht ertrunken, sondern durch ein Wunder von einem Fisch geschluckt und so gerettet worden.

Am nächsten Tag war das Wetter richtig schön und wir konnten bei strahlendem Sonnenschein an verschiedenen Feuern Zmittag kochen. Es gab bei jeder Feuerstelle etwas anderes zu essen: Suppe, Teigwaren, Fotzelschnitte und Pizza. Danach gab es noch ein spannendes Geländespiel.



Am letzten Tag machten die Kinder Sport, während die Leiter das Lagerhaus putzten. Als Abschluss gab es eine kleine Wanderung, bei der die Kinder selbst die Karte in die Hand nehmen mussten. Nach ein paar Umwegen fanden dann auch alle wieder zum Bahnhof Aesch zurück.



# Termine 2019

Informationen zu den Anlässen werden folgen.

|                               |   |
|-------------------------------|---|
| <b>April</b>                  |   |
| Sa, 6. April                  | Elternnachmittag                            |
| <b>Mai</b>                    |   |
| Do, 30. Mai bis So, 2. Juni   | Auffahrtslager in Nunningen (SO)            |
| <b>Juli / August</b>          |   |
| Sa, 6. Juli                   | Ferienpass Programm mit der Jungschar Aesch |
| Mo, 29. Juli. – Mo, 5. August | Sommerlager auf dem Zugerberg               |
| <b>September</b>              |   |
| Sa, 7. September              | Kidsfestival (mit Jungscharen der Region)   |
| <b>November</b>               |   |
| Fr, 8. November               | Jungscharabend mit Rückblick auf das Jahr   |
| <b>Dezember</b>               |   |
| Sa, 14. Dezember              | Waldweihnachten                             |

Viele weitere Infos werden auf unserer neuen Webseite folgen:

**[www.jsaesch.ch](http://www.jsaesch.ch)**



# Gruppenberichte

## Fröschli – Unterwegs mit Heidi

Wieder einmal mehr dürfen wir auf ein besonders erlebnisreiches und spannendes Fröschli-Jahr zurückblicken. Im Jahr 2018 haben wir zusammen mit Heidi, Peter, dem «Alpöhi», den «Geissli» und dem Frankfurter Besuch viele Abenteuer erlebt.

So kam es, dass wir im Frühjahr mit Heidi zusammen den Tierpark Reinach besuchten, um dort die Tiere besser kennenzulernen. Passend dazu hat Heidi für uns ein Tierquizz vorbereitet.



Als wir Heidi in Frankfurt besuchten, bekamen wir es manchmal auch mit etwas unfreundlicheren Personen zu tun. So bewaffneten wir uns mit Wasserballons, um es mit der bösen Fräulein Rottenmeier aufzunehmen.



Jedoch sind selbst wir ab und zu am Ende unserer Kräfte und müssen uns mit einem saftigen Zvieri stärken. Marshmallows über dem Feuer ist einfach ein Muss!



Heidi war zum Glück zufrieden und so machten wir uns auf den Weg in die Schweizer Alpen. Um Heidi und dem Alpöhi eine Freude zu machen, bastelten wir unsere eigenen Alplandschaften und schenkten somit den verschiedenen Tieren auf der Alp ein zu Hause.



An dieser Stelle bedanken wir uns ganz herzlich bei allen Eltern für das entgegengebrachte Vertrauen, für die guten Ratschläge und die Freundschaft.

Wir freuen uns auf ein weiteres abwechslungsreiches, neues Fröschli-Jahr!

Für das Fröschli-Team,  
Janina Alt

## Ameisli

Es ist der 31. Dezember 2018 um 23.50. Ich lasse in meinem Kopf das Jahr Revue passieren. Ich überlege mir meine absoluten Highlights. Da merke ich: „WOW, jeder Samstag, an dem ich Jungschar machen kann, ist einfach spitze, denn ich konnte mich immer auf eine super Truppe freuen.“ Mal war es nur ein Kind, mal sind es 2, mal sind es 13. Egal wie viele Kinder, das Programm wird immer lustig!

Nun freue ich mich, ein paar dieser Programme des vergangenen Jahres zu präsentieren.

Wer schon lange dabei ist, oder mehrere Kinder hat, weiss wie wir das Jahr starten. Schlittschuhfahren. Auch dieses Jahr gingen wir zum Einstieg aufs Glatteis nach Laufen. (Für eine guete Rutsch☺)



Sprung in den Juni. Wir wagen etwas, was noch nie eine andere Ameisligruppe der Jungschar Aesch gewagt hat. Wir packen unsere

Blachen und machen uns auf in den Wald, denn wir werden ein Weekend im Wald verbringen. Im Biwak. Von Pfeffingen aus machen wir uns auf den langen Weg zum Blattenpass, um dort zu übernachten. Noch nie hatten Ameisli der Jungschar Aesch ein Biwak selbst gebaut und darin übernachtet und meine Damen und Herren es hat funktioniert! Am nächsten Tag wanderten wir noch auf den Blauen, wo wir eine traumhafte Aussicht aufs Birseck geniessen konnten. Wir kamen mit einer äusserst müden Gruppe Kinder zurück. Doch es war ein Erfolg!

Ein weiteres spannendes Programm war auch das Minigolfturnier im Bunker, als die Kinder eine eigene Minigolfbahn bauen. Es entstanden zwei supercoole Golfanlagen



Wir hatten auch die Freude, vier Kinder wachsen zu sehen. Joel und Nicolas wuchsen aus der Ameisligruppe hinaus und Shafiq und Lea wuchsen in die Ameisligruppe hinein.

Ich möchte mich noch einmal ganz herzlich bedanken bei allen Leitern, Mini-Leitern, Eltern und Kindern für dieses super Jahr, ohne euch wäre es nicht möglich gewesen.



Für das Ameisli-Team,  
Axel Carroll

## Jungschärler

Wieder ist ein Jahr vorbei und wir durften auch diesmal wieder tolle Programme miteinander erleben. Zu Beginn des Jahres gingen wir gemeinsam in die Turnhalle und testeten die Kinder in ihren sportlichen Fähigkeiten.



Auch wenn es um handwerkliches Geschick geht sind die Kinder gefragt. Wie z.B. beim herstellen unseres Mini-Grills.



Auch Essen darf natürlich nicht fehlen. Obwohl meistens jeder sein Z'Vieri selber mitbringt, lassen wir uns es nicht entgehen im Wald selber zu kochen. Auch wenn die Pizza manchmal etwas angebrannt ist, so schmeckt sie dennoch nirgends besser.



Weder Wind noch Wetter kann uns trotzen. Ob bei Sonnenschein und warmen Temperaturen, wie hier beim Böötlchen bauen an der Birs, oder bei kaltem regnerischem Wetter sind wir immer draussen bereit.



Auch wenn wir mal einen gemütlichen Nachmittag in unserem Bunker verbringen und Weihnachtsgutzi backen, so scheuen wir uns nicht davor eine schlammige und feuchte Höhle zu erkunden. Auch wenn wir danach



von Unten bis Oben völlig verdreckt sind und das Waschen immer mühsam ist, lohnt es sich allemal.



Zusammengefasst können wir sagen, dass wir zusammen ein tolles Jahr verbringen konnten und wir freuen uns bereits auf das nächste. Wir haben auch in diesem Jahr wieder neue Gesichter begrüßen dürfen und das freut uns. Zusätzlich konnten wir auch dieses Mal wieder 2 ältere Jungschärler in das regionale Minileitertraining. Das Jungschärler-Team bedankt sich bei allen Eltern für ihr Vertrauen in uns.

Für das Jungschärler-Team,  
Simon Suter

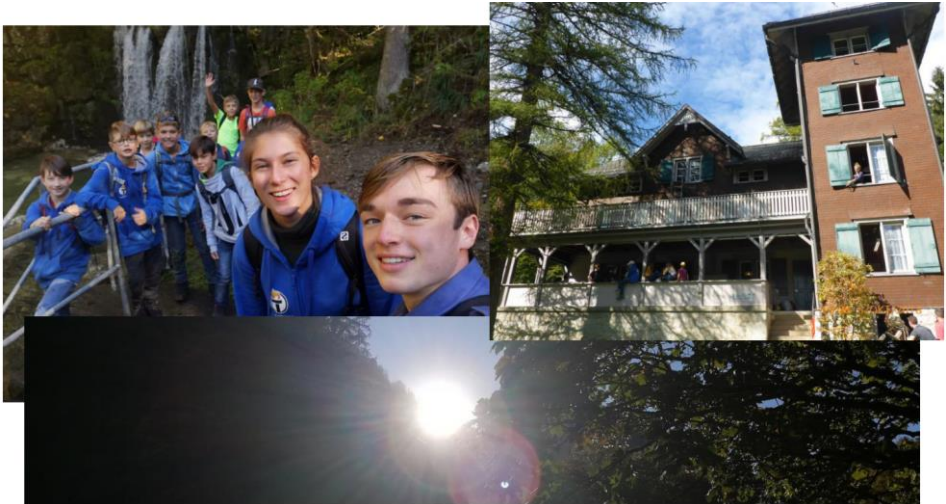
## Hallo zusammen! – Hela 2018

Könnt ihr euch noch an mich erinnern? Ich bin's, Hans-Georg aus dem Herbstlager! Ich wollte mich noch einmal für euren super Einsatz in Norwegen bedanken. Könnt ihr euch noch erinnern, als wir zusammen herausgefunden haben, wer hinter dem Rätsel um die geklauten Erfindungen von Herrn Morgan steckt? Für die, die kein so gutes Detektiv-Gedächtnis wie wir haben, erzähle ich es noch einmal schnell:

Als ihr in Niederurnen angekommen seid, habt ihr uns das erste Mal getroffen. Meine Geschwister Esther, Petra, Alex und Marianne waren auf eure Hilfe angewiesen, denn auf mysteriöse Art kamen die Erfindungen von Herrn Morgan abhanden. In der ersten Nacht konnten wir uns dank eurer Hilfe an den gefährlichen Doggen vorbeischieben und am Tag darauf lernten wir das erste Mal alle Bewohner kennen.



Danach sammelten wir bei einem grossen Geländespiel alle wichtigen Materialien für meinen Spezial-Koffer. Wir halfen mit, einen Fall im Dorf aufzuklären, wo der Polizist höchstpersönlich den Pokal fürs Dorfturnier gestohlen hat.



Auch die grosse Wanderung durch die schöne Glarner (oder Norwegische) Bergwelt fehlte nicht. Bald entdeckten wir einen geheimnisvollen Geheimgang, den wir erforschten. Am zweitletzten Tag erkundeten wir das Dorf und gönnten uns danach eine nasse Abkühlung im Hallenbad.



In diesem Lager lernten wir nicht nur, wie man einen Fall auflöst, sondern können alle auch auf Notfälle reagieren.

Jeder von uns weiss nun, wie man Alarmieren muss, und wie man den Patienten erstversorgt. Auch bei den sportlichen Spielen haben wir gelernt: Das wichtigste ist die Fairness. Spass am Spiel wurde für uns alle wichtiger als Gewinnen oder Verlieren.



Ich hoffe ihr habt die Woche genauso gut in Erinnerung wie ich und meine Geschwister. Für uns war es eine abwechslungsreiche Lagerzeit mit vielen tollen Erlebnissen zusammen mit euch Teilnehmern und zusammen mit Gott.

Liebe Grüsse,  **eure fünf Geschwister**  
**Hans-Georg, Marianne, Esther, Petra und Alexander**



Für das Hela-Team,  
Timo

## Gruppen & Personelles

Mit Freuden dürfen wir ein starkes Team zählen. Vergangenes Jahr wurden die Verantwortungen der einzelnen Gruppen an die nächste Generation übergeben. Die bisherigen langjährigen Gruppenleiter stehen den Gruppen als Betreuer zur Seite. Weitergebildet haben sich Timo und Philipp durch den einwöchigen BESJ Leiterkurs letzten Herbst. Lucy und Nils haben das regionale Minileitertraining abgeschlossen. Fortbildungen wurden bis auf den Coachkurs von Manuel keine besucht, jene stehen dieses Jahr 2019 an.

### Fröschli-Gruppe (4-6 Jahre)

| Vorname | Nachname  | Funktion      | Letzte Ausbildung     | J+S-Anerkennung | J+S-Zusatz  |
|---------|-----------|---------------|-----------------------|-----------------|-------------|
| Michael | Faes      | Betreuer      |                       | Leiter          | Lagerleiter |
| Janina  | Alt       | Gruppenleiter | Start Studium Lehramt |                 |             |
| Alena   | Alt       | Minileiter    | BESJ Basiskurs        |                 |             |
| Laura   | Dudvarski | Minileiter    | BESJ Basiskurs        |                 |             |

### Ameisli-Gruppe (7-10 Jahre)

| Vorname | Nachname   | Funktion      | Letzte Ausbildung    | J+S-Anerkennung | J+S-Zusatz                |
|---------|------------|---------------|----------------------|-----------------|---------------------------|
| Jonas   | Erne       | Betreuer      | BESJ Teamleiterkurs  | Leiter          | Berg, Lagerleiter         |
| James   | Leadbeater | Gruppenleiter | BESJ Mitarbeiterkurs | Leiter          |                           |
| Axel    | Carroll    | Gruppenleiter | BESJ Leiterkurs      |                 |                           |
| David   | Schmutz    | Mitleiter     |                      | Leiter          | Berg, Winter, Lagerleiter |
| Valério | Leirer     | Minileiter    | BESJ Basiskurs       |                 |                           |
| Nils    | Perry      | Minileiter    | BESJ Basiskurs       |                 |                           |

## Jungschärler-Gruppe (ab 10 Jahren)

| Vorname | Nachname    | Funktion      | Letzte Ausbildung       | J+S-Anerkennung | J+S-Zusatz  |
|---------|-------------|---------------|-------------------------|-----------------|-------------|
| Michael | Erne        | Betreuer      | BESJ<br>Expertenkurs    | Leiter, Experte | Lagerleiter |
| Simon   | Suter       | Gruppenleiter | BESJ<br>Mitarbeiterkurs | Leiter          |             |
| Timo    | Stahlberger | Mitleiter     | BESJ Leiterkurs         |                 |             |
| Philipp | Hauser      | Mitleiter     | BESJ Leiterkurs         |                 |             |
| Lucy    | Leadbeater  | Minileiter    | BESJ Basiskurs          |                 |             |

## Bei keiner Gruppe

| Vorname | Nachname | Funktion | J+S-Anerkennung           | J+S-Zusatz                               |
|---------|----------|----------|---------------------------|--|
| Manuel  | Bröchin  | Coach    | Leiter, Coach,<br>Experte | Berg, Wasser, Lagerleiter,<br>Kursleiter |

Im 2018 hat Dominique Faes mit der Jungschar aufgehört. Wir möchten ihr ganz herzlich für ihren Einsatz danken – merci!

Fürs Jungschar-Team,  
Manuel

## Danksagungen

Die Jungschar Aesch konnte im 2018 wieder zahlreiche Programme und Lager anbieten – dank der grosszügigen Unterstützung von verschiedensten Personen und Institutionen! Vielen Dank an alle, die unser Ziel mit helfenden Händen, mit finanziellen Beiträgen und vor allem mit motivierendem Vertrauen mittragen! (Und fürs Verständnis, wenn wir hier jemanden zu erwähnen vergessen...)

- Gemeinde Aesch – für die grosszügigen Jugendförderbeiträge und für Räumlichkeiten wie die Turnhalle
- Reformierte Kirche Aesch – für die langjährige Zusammenarbeit und finanzielle Unterstützung, vor allem auch durch das Sommerfest 2017, welches uns die Renovation unseres Vereinslokals (Bunker) ermöglichte!
- Freie Evangelische Gemeinde Aesch – fürs Ausleihen des Keyboards und für die geistliche Unterstützung
- Jugend+Sport – für die fortwährende finanzielle Unterstützung und für die Ausbildungen
- Sportamt BL – für die Beiträge aus dem SWISSLOS Sport-Fonds
- BESJ Region 91 – für die Organisation der regionalen Anlässe, insbesondere des Minileitertrainings
- Streiff AG – für unseren Bunker!
- Den grosszügigen privaten Spendern aus der Umgebung
- Claudine Bieli – für die kulinarische Verwöhnung im Aufla
- Isabelle Alonso – für die Leckereien, die unsere Lager versüssten
- Christoph Erne – für das Ausleihen von Auto und Beamer bei zahlreichen Gelegenheiten
- Kim Leadbeater – ebenfalls für die Auto-Ausleihe
- Dave Schmutz – für den Materialtransport im Aufla und Hela

- Paul Hänggi – für die grosse Hilfe bei der Bunkerrenovation und für den Lagermaterialtransport
- Werner Suter und Beat Stahlberger – ebenfalls für die unschätzbare Hilfe bei der Bunkerrenovation
- Familie Stahlberger allgemein – für das Engagement bei aufwändigen Handarbeiten
- Allen Eltern unserer Jungscharkinder – für Vertrauen, Unterstützung, Geduld – und für das Verständnis für schmutzige Kleider!
- Allen weiteren Helferinnen und Helfer sowie dem ganzen Team!

